

Fünf Tipps zum Aufpeppen der Rente

Die Weichen stellen für ein gutes Auskommen im Alter

Angst, im Alter nicht genug auf der hohen Kante zu haben? Gerade wer keine Reichtümer im Rücken hat, sollte sich schon in jungen Jahren darüber Gedanken machen. Denn Nichtstun führt mit hoher Wahrscheinlichkeit in die Altersarmutsfalle. Dabei kann man an verschiedenen Stellschrauben drehen. Die Debeka, eine der größten Versicherungen und Bausparkassen in Deutschland, verrät fünf Methoden für mehr Geld im Alter.

Tipp 1: Finanzspritze vom Arbeitgeber nutzen

Die meisten Arbeitgeber zahlen auf Nachfrage vermögenswirksame Leistungen – bis zu 40 Euro pro Monat. Diese können beispielsweise in einen Bausparvertrag, eine Rentenversicherung oder einen Aktienfonds eingezahlt werden. Ziel ist der Vermögensaufbau, zu dem auch der Staat unter Umständen beiträgt.

Tipp 2: Kein Geld vom Staat verschenken

Der Staat fördert den Erwerb von Wohneigentum. Er gewährt unter bestimmten Umständen eine Arbeitnehmersparzulage für vermögenswirksame Leistungen sowie eine Wohnungsbauprämie. Übrigens: Mit einem Bausparvertrag profitiert man von beiden Fördermöglichkeiten.

Tipp 3: My Home is my castle

Egal wie klein, Hauptsache mein: Wer auf Wohneigentum hinarbeitet, spart später die Miete. Tendenziell steigende Zinsen verteuern aktuell die Finanzierung, aber mit einem Bausparvertrag kann man sich nach wie vor

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Gerd Benner

Leiter

Unternehmenskommunikation

Telefon (02 61) 4 98 - 11 00

Christian Arns

Abteilungsleiter

Konzernkommunikation

Telefon (02 61) 4 98 - 11 22

E-Mail presse@debeka.de

12. April 2023

günstige Darlehenszinsen für die Zukunft sichern und gleichzeitig Eigenkapital ansparen.

Tipp 4: In private Rente investieren

Die von Vater Staat gewährte gesetzliche Rente schrumpft immer stärker, weil immer weniger Menschen mit Job in die Rentenkasse einzahlen und an immer mehr Rentner ausgezahlt wird – Stichwort demografischer Wandel. Besonders in der aktuellen Inflationssituation ist die passende langfristige Strategie für die Geldanlage wichtig. Wer seit jungen Jahren kontinuierlich in die private Rentenversicherung investiert, könnte im Alter eine ansehnliche Zusatzrente ernten. Das ist zum Beispiel über eine fondsbasierte Investition in ein breit gefächertes Aktienportfolio nach eigenen Nachhaltigkeitskriterien bei der Debeka Lebensversicherung möglich.

Tipp 5: Alle Rentenpunkte und Beitragszeiten sammeln

Eine ausführliche Rentenauskunft erhalten Berufstätige mit dem 55. Lebensjahr automatisch von der Deutschen Rentenversicherung – und zwar alle drei Jahre –, auf Anfrage auch früher. Diese Liste der Versicherungszeiten sollte man auf Lücken prüfen und sie möglichst schließen: Ist die Erwerbsbiografie vollständig? Wurden alle Ausbildungszeiten dokumentiert? Sind sämtliche Zeiten in Lohn und Brot erfasst? Übrigens: Die Anerkennung von Kindererziehungszeiten muss mit dem Formular V0800 beantragt werden. Das erhöht die Rente.

Mehr Informationen zur Altersvorsorge, zum Bausparen und Finanzieren erhalten Interessierte in der Debeka-Geschäftsstelle vor Ort oder unter www.debeka.de